

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

72 (13.3.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Zweites Blatt.

Mittwoch den 13. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 8400. Durch diesseitigen Beschluß vom 27. Februar 1901 Nr. 8400 wurde der am 4. Juli 1872 zu Karlsruhe geborene, zur Zeit an unbekanntem Orten sich aufhaltende Mehger

Wilhelm Ulrich

gemäß §. 6 Ziffer 2 und 3 B.G.B. wegen Verschwendung und Trunksucht entmündigt.

Karlsruhe, den 27. Februar 1901.

Großb. Amtsgericht III.

Kirsch.

Konkursverfahren.

Nr. 9109. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Karl Schorpp in Grünwinkel wird, nachdem sich ergeben hat, daß eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist, das Konkursverfahren eingestellt.

Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Konkursverwalters wird bestimmt auf

Dienstag den 26. März 1901, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großb. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 22.

Karlsruhe, den 7. März 1901.

Hofmann,

Gerichtsschreiber Großb. Amtsgerichts.

8.2.

Stadtgarten Karlsruhe.

Nr. 3335. Mit dem 1. April d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1901 bis zum 1. April 1902 ein **neues Abonnement**. Die Abonnementspreise betragen für:

1. eine Hauptkarte 5 M.,
2. eine Beikarte für Familienmitglieder 2 M.,
3. eine Karte für Studierende der technischen Hochschule und für Schüler sonstiger höherer Lehr- und Bildungs-Anstalten 2 M.,
4. eine Beikarte für Kinderwärtinnen 1 M.

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementskarten erfolgt vom **20. März an** bei dem Einnehmer des Stadtgartens gegen Erlegung der festgesetzten Taxen. Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des Badischen Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen genannter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarten-Einnehmer in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 2. März 1901.

Die Stadtgarten-Kommission.

Schneiler.

Lacher.

Deutscher Verein für Volkshygiene (Ortsgruppe Karlsruhe).

Montag den 18. März, Abends 7/8 Uhr,
im großen Rathhausaal

2.1.

Vortrag

des Herrn Dr. Doll

„Schulkrankheiten und ihre Verhütung.“

Eintritt wird nicht erhoben. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Museum Karlsruhe.

Der auf heute **Mittwoch den 13. März** angekündigte Vortrag des Herrn **Dr. Friedrich Riegler** findet wegen dessen Erkrankung **nicht statt.**
Der Vorstand.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Am **Donnerstag den 28. März d. J.,** Nachmittags 4 Uhr, findet im Hause Sofienstraße 25 dahier eine **ordentliche Generalversammlung** unseres Vereins statt.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht;

2. Neuwahl des Verwaltungsrathes.

Hierzu laden wir die Mitglieder unseres Vereins freundlichst ein.
Karlsruhe, den 7. März 1901.

Die Direktion.

Dr. Wielandt.

2.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 42 ist eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in schöner Ausstattung mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Kaiser-Allee 33 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im **Kaisergarten, Kaiser-Allee 23.**

2.2. Lessingstraße 25, Hinterhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Lessingstraße 45, bei der Kriegstraße, ist eine schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer mit Vorfenster, Glasabschluß, Küche, Keller und allem Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Harbtsstraße 47 in Mühlburg.

— Winterstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Dorfstraße 5 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

•••••

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Kriegstraße ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 schönen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Garten vor und hinter dem Haus. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 129.

•••••

Badischer Frauenverein.

Die Bekämpfung der Lungentuberkulose betreffend.

In Folge eingetretener Hindernisse mußte die in unserer Bekanntmachung vom 6. d. M. auf Donnerstag den 14. d. M. anberaumte Besprechung über die Bekämpfung der Lungentuberkulose auf

Samstag den 16. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

verlegt werden.

Zu dieser im Sitzungszimmer des Vereins, Gartenstraße 47, stattfindenden Besprechung werden die Damen der Abteilungen und Unterabteilungen unseres Vereins, die sich bereit gefunden haben, sich an den Bestrebungen für Bekämpfung der Lungentuberkulose thätig zu betheiligen, eingeladen.

Es wird hier wie schon seither Gelegenheit zum Austausch der gemachten Erfahrungen und zur Rathserholung gegeben sein.

Karlsruhe, den 11. März 1901.

Der Vorstand.

5.2.

Kinderfoolbad in Dürreheim.

Eröffnung des Bades 14. Mai d. J. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete, sowie solche, die erst vor kurzem eine akute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (ohne Bäder und Inhalationen) beträgt 2 M. 50 P. pro Kopf und Tag für Bemittelte und 2 M. wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchigem Kurgebrauch ein ärztliches Honorar von 8 M. 50 P., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Pensionsbeitrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsanzug, gezeichnete Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, wozu ein warmes Kleidungsstück zur Benutzung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Badkappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugnis über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugnis außer dem Alter namentlich auch angegeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gehindert ist und etwa Gefahren werden muß, sowie das feinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und kongenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Mit Rücksicht auf den außerordentlich günstigen Erfolg, welchen die erstmals im Oktober der beiden letzten Jahre abgehaltenen Abteilungen zu verzeichnen hatten, wird auch in diesem Jahr am 7. Oktober eine sechste Abteilung Kinder in das Kinderfoolbad entsendet werden. Hierzu eignen sich besonders Kinder, bei welchen eine Wiederholung der Kur im gleichen Jahr angezeigt erscheint.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abteilungskasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind.

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 55, Frau von Selbened, Amalienstraße 61, Fräulein M. von Bed, Kriegstraße 54, Frau von Christmar, Schirmerstraße 2, Frau von Babo, Zahnstraße 10, Fräulein von Delius, Sofienstraße 86, die Herren Oberst a. D. Stiefbold, Hüschstraße 71, Obermedizinalrath Dr. Hauser, Amalienstraße 81, Medizinalrath Siegler, Westendstraße 74, Oberrechnungsrath Roth, Ritterstraße 22, Privatier Schwaiff, Redtenbacherstraße 6.

Karlsruhe, im Februar 1901.

Badischer Frauenverein Abteilung III.

Alldeutscher Verband.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Für die verwundeten Krieger und die Hinterbliebenen gefallener Krieger, die Mitglieder des deutschen Korps und ihre Angehörigen sind bei unserem Schatzmeister eingegangen: Von Unbekannt 1 M., Florian Duhl in Ettlingen 20 M., Unbekannt 1 M., L. J. 20 M., Spielkastenrest von C. S. J. 23 M., 23 M., 3. 1 M., 50 P., Geh. Rat Veder 10 M., gesammelt bei einem Familienabend der evangel. Gemeinde Redarzimmer durch Pfarrer Hesselbacher 15 M., 50 P., durch Bad. Landeszeitung 39 M., 50 P., Jacobble-Verlin 2 M., Unbekannt 10 M., durch Bad. Landpost 133 M., Frau Dr. L. 10 M., durch Bad. Presse 36 M., 58 P. Zusammen 823 M. 31 P. und mit früheren 8119 M. 27 P. auf 8442 M. 58 P.

Wir sprechen den freundlichen Gehern den herzlichsten Dank aus und bitten um weitere Zuwendungen von Gaben, welche im Kontor des Tagblattes, sowie bei unserem Schatzmeister, Bankier Hecht, Marktgrafenstraße 51, angenommen werden.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 14. und Freitag den 15. März d. J., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Kreuzstraße 13, 2. Stock, aus dem Nachlaß des † Großh. Oberbomaneninspektors Julius Rothmund nachstehend verzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Büffet, 1 Kameeltaschen-Divan, 1 Bücherschrank, 1 Pianino, 1 Klavierstuhl, 1 Rotensänder, 1 Plüschsofa mit 2 Fauteuils und 6 Sesseln, 1 Silberschrank, 1 Bettsofa, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Brandkasten, 1 zweithüriger Schrank, 2 einthürige Kästen, 2 Pfeilerkommoden, 1 Sofa, 1 Auszugstisch, 1 Salontisch, 2 ovaltische, 1 Nähtisch, verschiedene andere Tische, Bauernische, Nipptische, Nachttische, Blumenständer mit Vasen, 6 Sessel mit hohen Lehnen, verschiedene andere Stühle, 1 Schaukelstuhl, Blumentische mit Pflanzen, Gartenmöbel, 1 Säule mit Büste, Bilder, Kupferstiche, Delgemälde, Wandteller, Wanddekorationen und Del-druckbilder, Vorhänge, Store, Fenstermäntel, Salonteppiche, Vorlagen und Läufer, 1 vollständige, gut erhaltene Herrengarderobe, 3 Betten (darunter 2 mit Kopfkissenmatten), Bett, Tisch und Leibwäsche, verschiedene Wanduhren, 1 goldene Herrenuhr mit Kette, 1 Granatschmuck, goldene Ringe, Broschen, silberne und Christofle Uhr- und Kaffeelöffel, Messer und Gabeln, 1 Speisefervice, 1 Kaffeeservice, 1 Herb, 1 Gasherd, 1 Küchenschrank, 1 Speiseschrank, Küchengeräth, 1 Siebadewanne, 1 Abwaschwanne, 1 vollst. Badzimmereinrichtung, Koffer und verschiedener Hauerrath, wozu Kaufliebhaber ergebenst einladet

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Wohnung zu vermieten.
3.3. Eine Zweizimmerwohnung ist auf April zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirthschaft.

Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 6 (Neubau) ist der 2. Stock mit 5-6 oder 9 Zimmern, Bad und reichem Zugehör mit herrschaftlicher Ausstattung per April oder später zu vermieten. Näheres bei

S. Sildenbrand, Hofconditor.

Laden mit Wohnung,

hauptsächlich für einen Metzger oder Kaufmann geeignet, wenn gewünscht mit großer, freier Magazugabe, ist Ecke der Hanke- und Scherzstraße auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8 im 2. Stock.

Läden zu vermieten.

In verkehrreicher Lage der Mittelstadt Karlsruhe, am Ludwigsplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind Läden, auch für Filialen oder zu Bureauzwecken geeignet, zu verschiedenen billigen Preisen auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst b. Eigenthümer Jos. Lorenz, Amalienstraße 23a im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 245 ist ein schöner Laden mit großem Zimmer per April event. früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

Laden, circa 50 qm groß mit 2 Schaufenstern, in bester Lage der Innenstadt, mit 2 oder mehr Nebenzimmern, lehtere als Bureau, Wohnung oder Magazine geeignet, preiswerth zu vermieten: Waldstraße 33.

Laden,

der Neuzeit entsprechend, groß und hell, mit 2 Schaufenstern evtl. mit schöner Wohnung und großem Magazin auf 1. Juli preiswerth zu vermieten bei Carl Kiefer Jr., Kaiserstraße 93. 4.2.

6.6.

Laden.

Waldstraße 30 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern nebst einer Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Neben dem Laden könnte auch eine Werkstatt eingerichtet werden. Näheres Waldstraße 28 im Kontor.

Kaiserstrasse 209

ist ein grosser Laden, 98 qm Motor Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Packraum, zum 1. April ev. früher zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,
— 209 Kaiserstrasse 209.

Laden

mit anstossender Wohnung ist in bester Lage auf sogleich zu vermieten: Kronenstrasse 25, vis-à-vis dem Hotel Seiff. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

Kaiserstraße 122

ist der Laden mit 7 Schaufenstern auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock beim Eigenthümer, Eingang Waldstraße.

Laden zu vermieten

event. mit Wohnung.

Kriegstraße 8, Ecke der Kronenstraße, ist ein schöner, geräumiger Laden auf 1. Juli d. J. zu vermieten. In demselben wurde seit Jahren eine Conditorei betrieben. Näheres beim Hauseigentümer Brauereibesitzer K. Kammerer, Waldhornstraße 23, 2. Stock.

Werkstätte,

in Mitte der Stadt, sehr geräumig und hell, ist auf 1. April zu vermieten. Auskunft Bähringerstraße 69 im 3. Stock.

Als Werkstätte oder Magazin

sind geräumige Partieräume auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Mühle 65, Partier.

Werkstätte oder Magazinsräume.

Kronenstraße 10 sind helle, große Partieräume für Werkstätte oder Magazinsräume auf sofort oder 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhause 1 Treppe hoch.

Große Magazins-Räume mit Gleis-Anschluss

in nächster Nähe des Hauptbahnhofes zu vermieten. Offerten unter Nr. 780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör in Mitte der Stadt. Dieselben sind auch geneigt einen Posten im Hause anzunehmen. Offerten unter Nr. 1698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Alleinlebende Dame sucht auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., nicht höher wie 3. Stock, Hinterhaus ausgeschlossen (Oststadt). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1743 an das Kontor des Tagblattes.

Wohnung gesucht,

bestehend aus 4 Zimmern, Küche, event. 2 Keller und 2 Mansarden für ruhige kleinere Familie per 1. Juli. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli

gesucht von kleiner Familie eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer

mit vollständiger guter Pension auf 1. April zu vermieten: Herrenstraße 16, 1 Treppe hoch.

— Akademiestraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 6 großen, schönen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 im Bureau.

Blumenstraße 7 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, großes, zweifelhafte Zimmer, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 3.2.

Hirschstraße 13

sind mehrere Schlafstellen mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen Partier.

125. Kaiserstraße 229,

Ecke Hirschstraße, ist ein großes Maler-Atelier per 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Partier.

Saal zu vermieten.

— Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, ist ein Saal mit anstößendem Kabinett, geeignet für Bureau oder Engros-Geschäft (da ein großes Souterrain dazu gegeben werden kann), auf April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Stallung zu vermieten.

Verlängerte Karlstraße ist eine schöne Stallung für 4 Pferde (3 Deyer) mit Heuspelcher und Burschenstimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres Südbendstraße 7.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Gesucht von einem Herrn auf 15. März ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Marktplatzes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Junger Kaufmann sucht per sofort oder 1. April ein möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension in der Nähe der Rheinstraße in Mühlburg. Offerten unter 1.58 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber-Gesuch

mit 15000 — 20000 Mark

(Aktiv oder tätig) für ein konkurrenzloses, hochrentables Fabrikunternehmen ohne Baarenlager. Fachkenntnis nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 1745 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2

Dienst-Anträge.

4.2. Auf den 1. April werden eine gute Köchin und ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht: Kriegstraße 23.

4.2. Gesucht wird auf 1. April ein besseres Mädchen zu Kindern, wovon das jüngste 2 1/2 Jahre alt ist: Kriegstraße 23.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 15. März oder 1. April Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 65 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig versteht, wird wegen Krankheit des jetzigen Mädchens für sofort oder 1. April gesucht: Kaiserstraße 30 im zweiten Stock.

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit mitbesorgt, wird auf 1. April gesucht. Georg Wehler, Hofbouditor, Herrenstraße 18.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, wird auf sofort gesucht: Birkel 25 a, 3. Stock.

Tüchtige Stellmacher

finden lohnende Beschäftigung bei Julius Jansen, Straßburg i. G.

3.3. Eine für Eisenkonstruktionen, speziell ornamentale Eisensäulen, sehr leistungsfähige Firma wünscht ihre

Vertretung

für Karlsruhe einem bei Architekten u. Baufirmen gut eingeführten Fachmann zu übertragen. Angebote gefl. unter G. 502 an Haasenstern & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, I.

Arbeiterinnen

für Röcke und Lappen können sofort eintreten. Damenkleidergeschäft A. Weber, 3.2. Karlstraße 7.

Zimmermädchen

für Hotels und Gasthöfe, Büffetsdamen, Beischin, Haus- und Küchenmädchen finden gegen hohen Lohn sofort und später gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 5.2.

2.2. Tüchtiges, durchaus selbstständiges und fleißiges

Mädchen

findet per 1. April Stellung bei Frau Mozer, Kaiserstraße 168.

Mädchen-Gesuch.

— Auf 1. April wird ein anständiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Ronbelpfah 24 im 2. Stock.

Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten per 1. April gesucht: Kriegstraße 30, 2. Stock.

Gesucht auf 1. April

ein tüchtiges, gefestetes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich mit dem Zimmermädchen in die Hausarbeit theilt. Bursche für größere Arbeiten im Hause. Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich melden Amalienstraße 79 im 1. Stock.

Kaufmännische Lehrstelle

wird in unserer Eisenwaren-Handlung für einen jungen Mann mit guter Schulbildung frei.

Hammer & Helbling,

4.2. Kaiserstraße 155.

Lehrling-Gesuch.

— Auf Ostern suche ich einen jungen Mann als Accidenz- und Stempelschreiber bei sofortiger Bezahlung in die Lehre.

Fr. Klett, Stempelfabrikant,

Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 60.

3.2. Auf Ostern suche ich für das Comptoir meines Fabrik- und Engros-Geschäftes

einen Lehrling

mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen. Offerten erbitte unter Nr. 1685 an das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein ordentlicher, junger Mann kann unter sehr günstigen Bedingungen das Tapezier- und Dekorationsgeschäft gründlich erlernen bei

Julius Koessing, Tapezier,

Herrenstraße 40.

Schreinerlehrling

kann unter sehr günstigen Bedingungen eintreten bei

H. Schliek, Schreinermeister,

*2.2. Amalienstraße 9.

Bäckerlehrling-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann gegen sofortige Bezahlung sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei

Ludwig Nagel,

Brod- und Feinbäckerei, Leopoldstraße 18.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.2. Junges Mädchen aus guter Familie bei sofortiger Vergütung per Ostern gesucht bei

Mozer, Sattlermeister,

Kaiserstraße 168.

Mädchen

für leichte Beschäftigung werden gesucht: Waldbornstraße 22 im 2. Stock. 3.3.

Junge Mädchen

gesucht in der Dampf-Wasch-Anstalt von A. Pfätzer hier.

Eine tüchtige Waschfrau

wird gesucht: Waldbornstraße 22 im 2. Stock.

Ein Kutscher



mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 3.2.

Perfekte Schneiderin

empfehlen sich im Anfertigen von Damengarderobe. Dieselbe ist sehr bewandert für Schneiderkostüme und Jacken, da der Mann, ein tüchtiger Schneider, mitbist. Nähere Auskunft Frauenverein, Gartenstraße 47. *2.2.

Empfehlung.

*2.2. Ein Fräulein, tüchtig im Flicken und Ausbessern von Wäsche und Kleidern, nimmt noch Kundenhäuser an. Auch wird neue Wäsche angefertigt. Näheres Frauenverein, Gartenstraße 47.

10.2. Best eingerichtete Reparaturwerkstätte für

Fahrräder

aller Art, schnelle und zuverlässige Bedienung, Garantie für tadellose Ausführung.

Bernickelung. — Emaillierung.

Mechanische Industrie
H. Voigt, Adlerstraße 9.

Vorhänge

sowie andere Wäsche werden wie bekannt wie neu gemangt auf der **Waschmange mit Marmorplatten** von Frau Weber, **Sofienstraße 12**, früher **Karlstraße**.

Auch werden Vorhänge zum **Waschen und Stärken** angenommen.

— Das erste **Karlsruher Reinigungs-Institut** von **F. W. Miesche**, Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bohnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Sehr günstige Kaufgelegenheit.

3.3. Ausgezeichnetes **Pianino** aus rühml. bekannter Fabrik, vorzüglich im Ton, ist besonderer Umstände wegen billig unter Garantie zu verkaufen. Das Instrument ist von gediegener Konstruktion und in jeder Hinsicht auf's Beste zu empfehlen.

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung, Mondellplatz.
Telephon 487.

Billiger Möbel-Verkauf.

Wegen neu in Standsetzung größerer Waga- zinsräume verkaufe ich sämtliche **Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w.** zu

Ausverkaufspreisen,

complete Aussternern und ganze Zimmereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt.

Ludwig Seiter,

Möbel, Betten- und Tapezier-Geschäft,
7 Waldstrasse 7.

Bitte genau auf die Nummer zu achten.

Möbel-Ausverkauf.

3.3. Wegen Lokalräumung und Umzug werden bedeuten d unter Selbstkostenpreis abzugeben: mehrere vollständige **Betten, Sekretäre, Buffets, Verticos, Gallerieschränke, Spiegelschränke, Schreibtische, Chiffonnières, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, Wasch-Kommoden mit und ohne Marmorplatten, Nachttische, verschiedene Kanapees, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Regulatoren, Küchenschränke und Verschiedenes, so lange Vorrath reicht. Zu erfragen **Kaiserstraße 25, Wirthschaft zum „weißen Hock“**, Hinterhaus.**

Möbel zu verkaufen.

Schöner **Blüschdivan** 60 Mk., **Fauteuil** 5 Mk., **Kinderbettstelle** 10 Mk., **Chiffonnière** 25 Mk., **Kommode** 12 Mk., **Waschkommode** 18 Mk., **Schreibkommode** 18 Mk., **Schreibtisch** 32 Mk., **Buffet** 125 Mk., **Tisch** 3 Mk., **Herb** 8 Mk., **Waschtisch** 3 Mk., **Waschkommode mit Spiegelauflage** 58 Mk., sofort billig zu verkaufen.

*2.2. **Jul. Ebel**, Steinstraße 6.

Pfaff-Nähmaschine-Verkauf.

3.2. Eine gut erhaltene Nähmaschine ist billig zu verkaufen bei **Jean Ries**, **Werderplatz 34 a.**

Herb-Verkauf.

*3.3. Mehrere sehr gute, mittlere und kleinere, gebrauchte **Herde** billig zu verkaufen: **Erbprinzenstraße 26, Seitenbau links.**

*2.2. Ein wenig gebrauchter, großer

Ovalofen

ist billig zu verkaufen. Näheres **Karlstraße 57 im 1. Stock.**

Billig zu verkaufen.

*3.3. Ein **Zweirad**, sehr gut, wenig gefahren, **Herkules Tourenrad**, ein gutes **Bett**, **runder Tisch** und **Spiegel** sind zu verkaufen: **Erbprinzenstraße 26, Seitenbau links.**

Gartenerde

kann gegen **Bezahlung Sofienstraße 83** abgeladen werden. *3.3.

Haus zu kaufen gesucht.

4.3. Ein rentables Haus, wenn thunlich mit **Laden** und **Einfahrt**, bei größerer **Anzahlung** zu kaufen gesucht, **östlich** oder **westlich** der **Stadt**. Offerten mit **Angabe des Preises**, der **Rente** u. s. sind **direkt** unter **Nr. 1694** an das **Kontor** des **Tagblattes** e. b. e. t. e. n.

Zu kaufen gesucht.

3.3. Suche ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes, **eichenes** oder **nußbaumenes**

Buffet

zu kaufen. **Angabe der Adresse** und des **Preises** sind unter **Nr. 1605** innerhalb **8 Tagen** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

— Ein **kleiner, gespielter Flügel** sowie **1 gespieltes Pianino** (wenn auch reparaturbedürftig) werden zu **kaufen gesucht**. Offerten an **L. Schwelsgut**, **Erbprinzenstrasse 4**.

Arnold Fischl, Antiquitätenhandlung,

Karlsruhe, **13 Adlerstraße 13.**

Alterthümer jeder Art werden zu kaufen gesucht. **Preisangebote** und **Vermittlung** für größere **Sammlungen** werden erbeten. Bitte genau auf obige **Adresse** zu achten.

Ankauf

von getragenen **Herren- und Damenkleidern**, **Schuhen**, **Stiefeln**, **Uniformen**, **Betten** und **Möbeln** aller Art. **Bezahle** die **höchsten Preise**.

J. Plachzinski, **Durlacherstraße 50.**

Komme zu jeder **gewünschten Zeit** in's **Haus**.

Ich kaufe

fortwährend **getragene Herren- und Frauenkleider**, **Stiefel**, **Uhren**, **Militär-Uniformen**, **gebrauchte Betten**, **ganze Haushaltungen**, sowie **einzelne Möbelstücke** und **zahle** hierfür, weil das **größte Geschäft**, mehr wie jede **Konkurrenz**. **Gefällige Offerten** erbitte

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Achtung!

Herren- und Damen-

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am **Besten**

M. David,

14 Markgrafenstraße 14.

Komme zu jeder **gewünschten Zeit** in's **Haus**.

Bitte genau die **Hausnummer** zu beachten.

Wirthschaft zu verpachten,

event. zu **verkaufen**. Offerten unter **Nr. 1751** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten. 3.3.

Wirthschaft zu verpachten.

3.3. Eine sehr frequentirte, altrenommirte **Wirthschaft** mit **großem Tanzsaal**, **inmitten** der **Stadt** gelegen, ist auf den **1. Juli** d. J. zu **verpachten**. **Nezger** erhalten den **Vorzug**. Näheres zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

4000 qm Lagerplatz

mit **Bureau** und **großem Lager**schuppen, an der **Bahn** gelegen, mit **Geleiseanschluss** billig zu **verpachten** bzw. die **bestehenden Gebäude** billig zu **verkaufen**. Offerten unter **Nr. 1759** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten. 3.3.

Ein Kind

wird gegen **einmalige Entschädigung** von **2-3000 M** bei **bester Pflege** und **guter Erziehung** von **kinders- losen**, **gebildeten Ehepaar** angenommen. Offerten unter **Nr. 1748** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Zahn-Atelier

VON
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Beste alte

Weißweine,

50 Pfennige

per Liter im Faß.

Louis Schneider,

Weinhandlung,

Douglasstrasse 15.



== Aechten alten Malaga, ==

== Aechten franz. Cognac ==

empfehle in Flaschen und vom Faß.

Racahout,

Safercacao, Malzcacao, Cichel- cacao, Milchzucker, Pflanzenähr- salz, Dr. Lehmann's Nährsalz- cacao, Masmon, Nutrose, Mutase, Eu- casin, Sanatogen, Fleischsaft Puro, Kraft-Chocolade, Toril, Legumi- nosen, Nährstoff Sonden, Kolapre- parate, Berner Alpenmilch, Tropon- Zwieback- und -Biscuits,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen **Kraft- und Nährmittel** in stets **frischer Waare**.



Taunus-Brunnen

vom **J. Friedrich**, **Hoflief.**, **Grosskarben**. Billigste und **angenehmste Erfrischung**. **Hauptdepot: Cillia & Cie., Hoflieferanten,** **Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.**

Osterkuchen

sind täglich frisch zu haben bei

L. Strauss,

Waldhornstr. 22, 2. Stock.

Auch werden daselbst Bestellungen auf Ostern entgegengenommen. 11.11.

Pflaumen

per Pfd. 25, 30, 40 u. 60 Pfg.

sowie sämtliche

californ. Obstsorten

empfehlen

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Bu reduzierten Preisen

empfehlen:

Dampfäpfel,

seither 50, jetzt 45 Pfg. per Pfd.,

Apfelschnitz,

seither 45, jetzt 40 Pfg. per Pfd.,

alte gute Linsen,

seither 24, jetzt 18 Pfg. per Pfd.,

alte, gute Linsen,

seither 20, jetzt 15 Pfg. per Pfd.,

Limburgerkäse

so lange Vorrath per Stück 40 Pfg.,

I. Sorte Seife

per Stück 6 Pfennig,

gute Salz- und Essiggurken,

feine Marmeladen und Preiselbeeren.

J. Müssle,

Douglasstraße 32.

Den feinsten

westphäl. Schinken

bei

Herm. Munding,

Hoflieferant,

Telephon 1042. Kaiserstraße 110

2 Pfd.-Dose Schnittbohnen

nur 36 Pfg.,

2 Pfd.-Dose Erbsen

von 52 Pfg. an

empfehlen

10.9.

Gerhard Laspe,

Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

Essig- u. Salz-Gurken, Preiselbeeren

billigt bei

10.9.

Gerhard Laspe,

Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

Salz-Gurken,

selbsteingemachte,

für Wirthe und Wiederverkäufer sind in bekannter Güte zu haben. Bei Mehrabnahme billigt.

Mathias Jung, Klauereckstraße 22.

Anzeige.

Garantirt ganz frische Trinkeier verkauft

10.7.

Verband der bad. landw. Consumvereine, Karlsruhe, Bahnhofstraße 2, I.

Täglich frische

Ia Tafelbutter

per Pfund Mk. 1.20

empfehlen

A. van Venrooy,

Colonialwaaren,

Ecke Leopold- und Soffienstraße.

Telephon 1413.

3.2. Auf einen vorzüglichen, vollfetten und reifen

Limburgerkäse

macht besonders aufmerksam

W. Erb, am Sidellplatz.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Carl Heinz, Seifenfieder,

Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

S. Zoller, Ecke der Schützen- u. Marienstraße,

S. Zentner, Ecke der Kronen- u. Marktgrafenstraße,

A. Lang, Adlerstraße 36,

Kupferer, Kaiser-Allee 61,

Lampson, Rudolfstraße 15,

Hofbein, Luisenstraße 8,

Mösch, Lessingstraße 5,

Friedrich, Zähringerstraße 36,

Merkel, Marktgrafenstraße 44,

Müller, Degenfeldstraße 17,

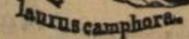
Reich, Kaiser-Allee 49,

Schwindke, Gartenstraße 13,

in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.

Im Stadtteil Mühlburg bei:

Müller, Hardtstraße 15.



Von größt. hygien. Werth für die Pflege der Haut u. des Teints ist Dr. Nitlinger's Camphor-Salbe. Man beachte die Schutzm. u. die Firma Ad. Osterberg-Graber, Stuttgart. — Ueberall erhältlich. 26.25.

Jede kluge Hausfrau,

welche ihren Kindern eine reine Haut und schönen, zarten, schneeweißen Teint verschaffen will, wasche dieselben nur mit

Buttermilch-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden, à Stück 30 Pf. bei **Carl Roth,** Hofdrogerie.

Gut und billig:

I^a weiße Kernseife,

I^a gelbe Kernseife,

geruchlose Schmierseife

empfehlen **Carl Kiefer Jr.,** Seifenfieder, Kaiserstraße 93, Rückgebäude.

Flotter Schnurrbart

Nach dem Gebrauch



sowie kräftiger Vollbart werden unschätzlich erzeugt à Dose 1 M. 50 P.

Enthaarungs-Pomade entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen Haarwuchs und greift die zarteste Haut nicht an. Preis 1 M. 50 P.

Silienmilch beseitigt alle Leberflecken, Mitesser, Gesichtsröthe u. Sommerprossen. Preis 1 M. 25 P.

Haarkräusel-Pomade macht die schönsten Lockenhaare. Preis 1 M.

K. Moser, Friseur, Karl-Friedrichstraße 22, Rondbellplatz.

A. Dürr, Friseur, Waldstraße 39, nächst der Kaiserstraße.

Naphtalin-Camphor

als wirksamstes, billigstes Mottenmittel empfohlen

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstr.



Ich empfehle einen großen Posten hervorragend guter

Lederhandschuhe

zu erstaunlich billigem Preise.

Luise Söll,

Hoflieferantin,

Friedrichsplatz 4.

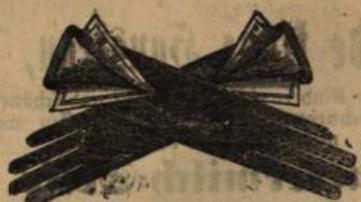
Linoleum

verlegt unter Garantie eines guten Liegens in fugenlose Nähte.

Franz Gehrecke,

Schützenstraße 75,

seit 14 Jahren ununterbrochen als Linoleumleger resp. Regiermeister für erste Linoleumfabriken thätig.



Handschuhe

für
Communikanten
und

Confirmanden

in weiß und schwarz zu billigsten Preisen
empfiehlt

Rud. Hugo Dietrich,

177 Kaiserstraße 177.



Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstraße 4.

Bedeutendstes Lager

in

Pianos.

Noch nie dagewesen.

Nur durch

billigen Einkauf ist das Möbel- und Tapeziergeschäft

J. Levy,

Markgrafenstraße 21/23

in der Lage, folgende Möbel billiger wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Preisliste:

Vollständige Betten von	60 an
Beschlommöbel	17
Nachttische	5
Spiegelschänke, matt und Glanz	75
Cyffonniere, mit Muschelauflage, matt und Glanz	42
Raffaiter Hochreihe	28
Küchenschänke	20
Tafelbänke	85
Stoffbänke	35
Sophas	85
Schreibtische, mit Aufsatz	27
Gew. Tische	17
Sophalestische	17
Kommode, mit Beschläg	30
Verticos, matt und Glanz, mit Aufsatz	42
Auszuatische, eichen	27
Frang. Bettstellen, matt und Glanz	33
Schränke	14.50
Stühle	2.50

Mein Lager steht Jedermann ohne Kaufzwang zur Ansicht.

Ziehung bestimmt 27. März 1901.

III. Bad. Rote Kreuz-Geld-Lotterie.

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50 000 Mk.

Hauptgewinne zu Mk. 20 000, 10 000 u. s. w. in barem Gelde.

Preis des Loses 2 Mk., 11 Lose 20 Mk.

164. Für Porto und Ziehungliste sind 25 Pfg. mit einzusenden.
Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung.

General-Vertrieb **Franz Pecher, Karlsruhe.**
Hauptagentur **Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstr. 11/15.**

Oster- u. Konfirmations-Geschenke:

Theater- und Feldperspektive,
Photographische Apparate

und alle anderen optischen Gegenstände in reichster Auswahl, nur beste Fabrikate, empfiehlt

Karl Scheurer, Hofmechan. u. Optiker,
11.2. Kaiserstrasse 152.

(Firma **C. Sickler.**)

Möbel-Magazin

vereinigter Schreinermeister G. G. m. u. S. Karlsruhe,
Amalienstraße 31,

empfehlen sich zur Lieferung ganzer Ausstattungen sowie zur Anfertigung einzelner Möbel nach Zeichnung in stylgerechter, solider Ausführung und billigster Berechnung.

Ferner unsere eigene Tapezier-Werkstätte zur Herstellung sämtlicher Polstermöbel.

Platz-Inspektor

gesucht für prima Lebensversicherungs-Gesellschaft für Feuer- und Einbruchdiebstahls-Versicherung.

Tagesgehühren und Provision für Personen, welche sich ganz der Sache widmen wollen. Hohe Provision für stille Vermittler, für welche ein Beamter die Abschlüsse besorgt. Angebote aus allen Gesellschaftsklassen erwünscht. Persönliche Vorstellung Bedingung. Event. finden auch nicht im Versicherungs-Fache bewanderte Leute Stellung und geeignete Unterstützung. Angebote unter Nr. 1664 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

83

Wander-Decorateur,

hervorragend erste Kraft, seit 11 Jahren in den größten Städten des In- und Auslandes gearbeitet, sucht einige Abonnenten oder festes Engagement.

Max Vollhardt,
Karlsruhe, Karlstraße 6 I.

I. Baden-Badener Hamilton Geldlotterie

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste
II „ à 10 „ } 25 Pf. extra
Ziehung sicher 19.-20. April.

2288 Geldgewinne zahlbar ohne
Abzug im Betrage *86.6.

v. Mk. **42000**

- 1 Gew. = 20 000
- 1 Gew. = Mk. 3000
- 2 Gew. = „ 2000
- 4 Gew. = „ 2000
- 20 Gew. = „ 2000
- 100 „ = „ 2000
- 200 „ = „ 2000
- 500 „ = „ 2800
- 1400 Gew. = 4200

empfehl. **J. Stürmer,**
General-Debit, Strassburg i. E.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Koch-Etablissement

von **O. Glassner.**

— Telefon 1432. —

Uebnahme

ganser Dejeuners, Dinners, Soupers,
Hochzeiten,
Bälle und sonstiger Festlichkeiten.

Kalten Buffets

mit Lieferung sämtlichen Geschirrs,
wie:
Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.

Lieferung

aller warmen und kalten Schüsseln,
wie:
Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salade,
Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die
Küche einschlagende Gerichte.

Preise nach Vereinbarung, Personenzahl
und Wahl der Gerichte.

Bestellungen werden entgegengenommen
Stefanienstrasse 32, parterre, bei
Frau Ww. G. Ruppert.

O. Glassner, Traiteur.

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.

	1	10
	Bab	Bäber

1 Karte für Erwachsene mit Kabinett	M.	40	8
1 Karte für Schüler und Schülerinnen sämtlicher hiesigen Lehranstalten mit Kabinett	M.	30	2
Mittwochs und Samstags Abends von 6-10 Uhr für Jedermann mit Kabinett	M.	20	—

*3.2. **Waise**, alt lebend, großes Vermögen, wünscht Heirat mit reichem Herrn. Offerten erbeten R 2, Berlin 19.

2.2.

Gesucht

in ein Herrschaftshaus nach Dörrach bei Basel zu drei Personen ein tüchtiges, gut empfohlenes

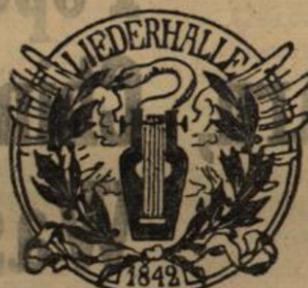
Mädchen,

welches kochen kann und neben dem Zimmermädchen die Hausgeschäfte besorgt. Monatslohn 30 Mark, bei Zufriedenheit mehr. Eintritt 1. Juni oder früher.

Offerten unter Chiffre **U. 1231 Q.** an **Haassenstein & Vogler, Basel (Schweiz).**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir machen unsere verehrl. Mitglieder ganz ergebenst darauf aufmerksam, daß im vorigen Jahre durch unsere Verkaufslokalitäten 23741 Badelarten vom Friedrichsbad gegen Verabfolgung von Gegenmarken verkauft wurden, und zwar: 15800 Schwimmbäder, 7100 Wannenbäder I., II., III. Klasse und 841 Kurbäder.



Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 16. März 1901, Abends 8 Uhr beginnend,

im Colosseum

Familien-Abend

mit **Theateraufführungen** und **humoristischen Vorträgen** unter Mitwirkung des Vereinsorchesters.

Hiezu laden wir unsere geehrten Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Ersuchen freundlichst ein, beim **Eintritt die Mitgliedskarten vorzuzeigen.**

Das Vorausbelegen von Plätzen ist nicht gestattet.
Das **Einführungsrecht** ist für diese Veranstaltung aufgehoben.

Der Vorstand.

2.1.

2.1.

Karlsruher 20 x Liederkranz.

1841.

Samstag den 16. März 1901, Abends 8 Uhr,

im Saale der Gesellschaft Eintracht

Konzert

unter gefl. Mitwirkung von Fräulein **Emilie Pfützner** sowie der Herren **Leopold von Nida** und **Ludwig Schulz.**

Nach Beendigung des Konzerts:

Tanz-Unterhaltung.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Mitgliedskarten zum Eintritt berechtigten und solche am Eingang unbedingt vorzuzeigen sind.

Karten für einzuführende Freunde und tanzlustige junge Herren werden unseren Mitgliedern am **Donnerstag Abend** von $\frac{1}{2}$ 8 bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im **Vereinslokal** verabfolgt, woselbst auch etwa nöthige Mitglieds-karten ausgefertigt werden können.

Kinder im schulpflichtigen Alter haben keinen Zutritt. **Saal- und Gallerie-Öffnung** halb 8 Uhr.

Der Vorstand.

Für

Frühjahr- u. Sommerkleider

empfehle

Covert-coat,	Alpacca,
Homespun,	Foulard, Liberty,
Tuche,	Popeline,
Serge, Kammgarn,	Chiné,
Zipeline,	Waschseide,
Lawn-tennisstoffe,	Goldbrocat

in grösster Farbauswahl zu billigsten Preisen.

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

Streng reelle und billigste Bezugsquelle! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauche!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. Reinheit u. beste Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per Pfund für 0,60; 0,80; 1,00; 1,40. Prima Halbdaunen 1,80; 1,80. Polarfedern: halbweil 2; weil 2,50. Silberweisse Gänse u. Schwänefedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweisse Gänse u. Schwänefedern 5; 7; 8; 10. Acht sinesische Ganzdaunen 2,50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. Jedes beste Quantum sofort geg. Nachn. l. Nichtgefallendes bereitwilligst auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co.
in Herford Nr. 30 in Westfalen.
Proben u. ausführl. Preislisten, auch lit. Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr 28 u. Sofienstr. 65.

Der Laden Kaiserstraße 100

ist per sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

Krokodil Karlsruhe.

Ständig im Ausschank

„St. Benno-Bier“,
früher **„Löwenbräu-Salvatorbier“** genannt.
Jacob Möloth.